

Hanns-Thomas Schamel (Aufsichtsrat)

Beitrag von „Threadstarter“ vom 7. Oktober 2010, 07:49

Herzlichen Glückwunsch und erfolgreiches Wirken für unseren Club!

Und bitte fordern Sie beim Fanverband bitte Korrektheit und Fairness ein (bezogen auf die gestrige Verlautbarung), sonst wechsle ich nämlich meine Meerrettich-Marke... 😊

Beitrag von „Altmeister“ vom 7. Oktober 2010, 10:44

Glückwunsch zur Wahl und zum Wohle unseres Clubs alles Gute!!

Beitrag von „dsv“ vom 18. September 2014, 11:23

hat ja auch einen Fred :shock:

Titel müsste halt geändert werden - zumindest für paar Tage... 🙄🙄🙄🙄

Zitat von emilou

Heute in der SZ ein Artikel über Schamel (leider nicht online)
Überschrift: Der König plant die Revolution

Zitate:

Den Vorständen dürfe es nicht nur um Einnahmen und Ausgaben gehen, sondern auch ums Produkt. Und das Produkt soll attraktiver Fußball sein. "Die Zahlen eines Profivereins sind ja ein Resultat eines erfolgreichen Spielbetriebs", sagt er, und damit hat er einen seiner Vorwürfe an die Vorstände Ralf Woy und Martin Bader schon einmal zusammengefasst.

Schamel will die Mitglieder noch informieren, welche Kandidaten zu seinem Projekt "Pro Club 2020" zählen in der Hoffnung, dass sie dann gemeinsam als Oppositionspartei wahrgenommen werden. "Ich habe zwei, drei Kandidaten jetzt schon, und es werden noch einige dazukommen", kündigt Schamel an, "ich habe noch sehr gute Köpfe in der Hinterhand." Und, siehe da: "Auch was den Vorstand anbetrifft, haben wir Kandidaten, die uns gut zu Gesicht stehen würden." Eine weitere Zusammenarbeit mit Woy und Bader sei für ihn zwar auch nicht gänzlich ausgeschlossen, aber es seien "in der Vergangenheit viele Dinge am reinen Machterhalt des Vorstands orientiert gewesen", meint er: "Sollte sich das ändern, könnte man auch mit diesem Vorstand weitermachen, allein mir fehlt der Glaube."

Um die Revolution zu schaffen, werde er "alles probieren", kündigt Schamel an: "Dann muss ich mir keine Vorwürfe machen, wenn der Club in die Abhängigkeit von Gruppierungen kommt, die ein Feindbild statt ein Leitbild anstreben."

Schamels Meinung nach gibt es "in Franken viele große Unternehmen, die dem Club wohlgesonnen sind", aber derzeit nicht zum Sponsoring bereit sind. "Die müssen spüren, dass ein frischer Wind weht. Vertrauen ist das A und O bei einer Markenführung, deswegen geht es um ein langfristiges Konzept." Schamel wäre ja nicht mit einem banalen Lebensmittel wie dem Meerrettich zum König geworden, wenn er nicht ab und an Visionen hätte, also sagt er: "Ich sehe den Club nach wie vor als eine potenzielle Megamarke."

Alles anzeigen

Beitrag von „Zaphod“ vom 18. September 2014, 11:57

im Uebrigen bezeichnend, dass es ein solch detaillierter Artikel noch nicht ueber die Donau, bis in die Nuernberger Presselandschaft geschafft hat.

Auch hier arbeiten die Machterhaltungsprozesse von Bader wohl ausgesprochen gut

Beitrag von „Misterfcn“ vom 18. September 2014, 12:03

Uff!

Das sitzt!

Ich bin gespannt, was da noch so kommt! Ich bin aber gottfroh dass da endlich jmd die Dinge anspricht und anpacken will!

Beitrag von „Baruse“ vom 18. September 2014, 12:09

Ich warte schon Jahre daß endlich mal jemand etwas anspricht.

Ich fürchte da wird so einiges ans Licht kommen...

Beitrag von „Altmeister“ vom 18. September 2014, 12:37

Unser fränkischer Frank Underwood! :hoch:

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 18. September 2014, 12:52

Pro Schamel! :hoch:

Beitrag von „rheinfire“ vom 18. September 2014, 13:06

Ganz klar pro Schamel ! Endlich mal deutliche Worte und kein Wischiwaschi (eigentlich sind wir ja gegen Bader, aber stimmen tun wir trotzdem für ihn) wie bei Peisl oder Ehrenberg.

Beitrag von „Nachtgieger“ vom 18. September 2014, 13:07

Zitat von Baruse

Ich warte schon Jahre daß endlich mal jemand etwas anspricht.
Ich fürchte da wird so einiges ans Licht kommen...

Das befürchte ich auch.

Man darf sich keiner Illusion hingeben.

Es sind viele Leute und Organisationen!!! dabei die mE so einiges zu verlieren haben.

Natürlich werden die sich gg Transparenz wehren und versuchen das jetzige Konstrukt möglichst lange am Leben zu erhalten.

Leider übersehen die anscheinend, dass es so auch nicht mehr weiter geht und sie nur einem langsamen Tod entgegengehen.

Sollte der Club endlich eine vertrauenserweckende Führung haben, so bin ich gerne bereit meine umfangreiche Club-Datenbank (an der ein MA über ein Jahr lang prof. hat üben dürfen wie man so was macht) den verantwortlichen zu übergeben.

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 18. September 2014, 13:10

Zitat von Zaphod

im Uebrigen bezeichnend, dass es ein solch detaillierter Artikel noch nicht ueber die Donau, bis in die Nuernberger Presselandschaft geschafft hat.

Auch hier arbeiten die Machterhaltungsprozesse von Bader wohl ausgesprochen gut

Die Nürnberger Presselandschaft ist bis auf kleine Ausnahmen vollkommen linientreu. Da würde sowas gar nicht gedruckt.

Beitrag von „juninho“ vom 18. September 2014, 13:11

Pro Schamel :hoch:

Beitrag von „dsv“ vom 18. September 2014, 13:11

<http://www.sueddeutsche.de/spo...-die-revolution-1.2133882>

Beitrag von „ChrisN“ vom 18. September 2014, 13:12

Blah [

Zitat von dsv

hat ja auch einen Fred :shock:

Titel müsste halt geändert werden - zumindest für paar Tage... 🙄🙄🙄

:hoch::hoch::hoch:

Beitrag von „Pepe“ vom 18. September 2014, 13:13

Zitat von Zockerkönig

Pro Schamel! :hoch:

+1

meine Stimme hat er sicher

Beitrag von „dsv“ vom 18. September 2014, 13:17

Zitat

Im Aufsichtsrat sitzen in Rechtsanwalt Ralf Peisl, der im Amt bleiben wird, und Marketing-Kaufmann Christian Ehrenberg, der neu gewählt werden muss, derzeit zwei Vertreter aus dem "Bündnis aktiver Clubmitglieder" (BAC); bei den Wahlen könnten es noch mehr Vertreter der Nordkurve werden, die Fangruppen wissen, wie man Werbung macht und Konzepte entwickelt und präsentiert.

Das sind allerdings auch die Qualitäten Schamels, und er setzt darauf, viele der Mitglieder für sich zu gewinnen, die mit der Fanszene nichts am Hut haben. Er betont zwar: "Pro Club heißt auch pro Nordkurve", doch die Fronten sind schon klar: In Anspielung auf Schamels Mitstreiter hieß es am Montag gegen Düsseldorf (0:2) auf einem Plakat in der Kurve: "Viele Köche verderben den Brei, beim Glubb langt einer!"

Ich hoffe die Plakatschreiber können zwischen Koch und Schamel trennen, allein mir fehlt der Glaube...

Beitrag von „rheinfire“ vom 18. September 2014, 13:21

Ich liebe die Süddeutsche für diesen legendären Satz:(warum UN für Bader sind)...die Abschaffung der Torhymne (die noch nicht besonders aufgefallen ist, weil sie mit der Abschaffung von Toren einherging). 🍷

Beitrag von „Zaphod“ vom 18. September 2014, 13:26

Zitat von rheinfire

Ich liebe die Süddeutsche für diesen legendären Satz:(warum UN für Bader sind)...die Abschaffung der Torhymne (die noch nicht besonders aufgefallen ist, weil sie mit der Abschaffung von Toren einherging). 🍷

boah is der boese, der Satz

Beitrag von „wiking“ vom 18. September 2014, 13:26

Da keimt ja wenigstens ein bisschen Hoffnung auf, dass sich was ändern könnte.

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 18. September 2014, 13:37

Zitat von wiking

Da keimt ja wenigstens ein bisschen Hoffnung auf, dass sich was ändern könnte.

Aber erstmal muss doch der erlauchte Rat über das Abstimmungsverhalten der Gruppe befinden.

Heißt dieser Rat eigentlich UNrat? 😊

Beitrag von „HansiKopp“ vom 18. September 2014, 13:49

"Dann muss ich mir keine Vorwürfe machen, wenn der Club in die Abhängigkeit von Gruppierungen kommt, die ein Feindbild statt ein Leitbild anstreben."

Ich glaub auch, so schön wie es wär, aber da werden Ihm garantiert einige Leute einen Strich durch die Rechnung machen!

Ich will mir gar nicht ausmalen was passiert, wenn ,wie oben Zitiert, unser Glubb wirklich in eine Abhängigkeit von gewissen "Fan"-Gruppierungen kommt.

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 18. September 2014, 13:58

Zitat von HansiKopp

Ich will mir gar nicht ausmalen was passiert, wenn ,wie oben Zitiert, unser Glubb wirklich in eine Abhängigkeit von gewissen "Fan"-Gruppierungen kommt.

Ist doch längst passiert

Beitrag von „zim“ vom 18. September 2014, 14:48

Zitat von Zockerkönig

Ist doch längst passiert

Traurig aber wahr. Die Unterstützung durch UN und SC ist die Säule auf der Baders Macht steht. Über diese Gruppierungen kann er jede Versammlung und somit auch die Zusammensetzung des Aufsichtsrates kontrollieren. Als ich das mit Schamel gelesen habe hatte ich kurz Hoffnung,

dass sich was ändern könnte, doch ich gehe davon aus, dass Baders UNterstützer ganze Arbeit leisten werden. Hauptsache Lalalalala und folgenlos Bengalos abfackeln dürfen.

Beitrag von „masterfcn“ vom 18. September 2014, 14:51

Übrigens scheint er noch bessere Kontakte inzwischen zu haben:
<http://www.wiesentbote.de/2014...chen-markenverbandes-e-v/>

Beitrag von „HansiKopp“ vom 18. September 2014, 14:54

Zitat von masterfcn

Übrigens scheint er noch bessere Kontakte inzwischen zu haben:
<http://www.wiesentbote.de/2014...chen-markenverbandes-e-v/>

„Eine Marke verpflichtet immer zu hoher Qualität, Nachhaltigkeit und strenger Konsequenz. Diese Auffassung des Verbandes teilen wir bei Schamel Meerrettich“, so Hanns-Thomas Schamel. 😊

Beitrag von „HansiKopp“ vom 18. September 2014, 15:13

Mich würde ja nich wundern, wenn in den nächsten Tagen plötzlich ein "Skandal" (Werbebande) von Böller veröffentlicht/breit getreten wird .

Beitrag von „dsv“ vom 18. September 2014, 15:13

Zitat von Nachtgieger

Sollte der Club endlich eine vertrauenserweckende Führung haben, so bin ich gerne bereit meine umfangreiche **Club-Datenbank** (an der ein **MA** über ein Jahr lang prof. hat üben dürfen wie man so was macht) den verantwortlichen zu übergeben.

Kann man da Details erfahren?



Beitrag von „Marek Mintal“ vom 18. September 2014, 15:22

Also ich finde das mit Schamel und Gömmel schon mal 2 Kandidaten mit Substanz stehen.... Aber ich denke das wieder Schramm und Schneider rein gewählt werden!!
Wenn sich meine Befürchtung bewahrheitet dann wird es der Club seeeehr schwer haben in den nächsten Jahren!

Beitrag von „Maddin_FCN“ vom 18. September 2014, 15:28

Zitat von Marek Mintal

Also ich finde das mit Schamel und Gömmel schon mal 2 Kandidaten mit Substanz stehen.... Aber ich denke das wieder Schramm und Schneider rein gewählt werden!!
Wenn sich meine Befürchtung bewahrheitet dann wird es der Club seeeehr schwer haben in den nächsten Jahren!

also wer Schramm heuer nochmal wählt, dem ist eigentlich zu wünschen das der Club in der Versenkung verschwindet. So doof kann man net nochmal sein

Beitrag von „Altmeister“ vom 18. September 2014, 15:48

Zitat von chesserio

Ziemlich krass. Bin gespannt, ob Schamel seine Hintermänner verrät.

Muß er ja auf der JHV oder kurz davor, wenn er wirklich eine Chance haben will. Das müssen dann aber auch welche mit einem Namen sein, sonst ist die Palastrevolte schneller beendet als gedacht.

Beitrag von „Zaphod“ vom 18. September 2014, 15:50

Zitat von chesserio

Ziemlich krass. Bin gespannt, ob Schamel seine Hintermänner verrät.

Geht es da sicher um Hintermaenner, oder nicht viel mehr um AR Kandidaten die seine Idee unterstuetzen wuerden. Mal ganz ins blaue hinein spekuliert koennten unter letzteren Punkt Grethelein, Bisping und Silberhorn fallen

Beitrag von „ChrisN“ vom 18. September 2014, 15:53

Zitat von Zaphod

Geht es da sicher um Hintermaenner, oder nicht viel mehr um AR Kandidaten die seine Idee unterstuetzen wuerden. Mal ganz ins blaue hinein spekuliert koennten unter letzteren Punkt Grethelein, Bisping und Silberhorn fallen

Bisping und Silberhorn ganz sicher. Grethelein vermutlich auch (oder springt jetzt auf den Zug auf).

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 18. September 2014, 16:08

Was macht euch da so sicher, dass es genau diese Kandidaten sind?

Beitrag von „Zaphod“ vom 18. September 2014, 16:12

Zitat von ANDY_FCN

Was macht euch da so sicher, dass es genau diese Kandidaten sind?

bei mir ist es reine Spekulation aus dem Bauchgefuehl heraus. Kann mir bei genannten schlicht nur die Intention wirklich was zu aendern vorstellen, das sind keine Sektorenkandidaten (nur Fan oder Sportbefindlichkeiten oder aehnlich)

Beitrag von „ChrisN“ vom 18. September 2014, 16:15

Zitat von ANDY_FCN

Was macht euch da so sicher, dass es genau diese Kandidaten sind?

Silberhorn und auch Bisping haben sich in der Vergangenheit deutlich gegen den Vorstand positioniert. Bei G. gehe ich davon aus, dass er Schamel ganz gut kennt.

Beitrag von „Pepe“ vom 18. September 2014, 16:15

Zitat von ANDY_FCN

Was macht euch da so sicher, dass es genau diese Kandidaten sind?

Das werden wir in den nächsten Tagen schon erfahren, wer die Kandidaten sind.

Beitrag von „miguel“ vom 18. September 2014, 16:15

Zitat von Zaphod

Geht es da sicher um Hintermaenner, oder nicht viel mehr um AR Kandidaten die seine Idee unterstuetzen wuerden. Mal ganz ins blaue hinein spekuliert koennten unter letzteren Punkt Grethelein, Bisping und Silberhorn fallen

keine AR Kandidaten, da Bewerbungsfrist gestern abgelaufen.

Als Hintermänner würde ich sie jetzt nicht bezeichnen, eventuell Alternativen für Vorstand, weitere Sponsoren etc

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 18. September 2014, 16:20

Zitat von ChrisN

Silberhorn und auch Bisping haben sich in der Vergangenheit deutlich gegen den Vorstand positioniert. Bei G. gehe ich davon aus, dass er Schamel ganz gut kennt.

Also von Bisping weiß ich nur, dass er den Verein nachhaltig gut und neu aufstellen will. Ist mit seinem Unternehmen ja auch als Sponsor beim Club, bis zur letzten Saison sogar mit eigener Loge, außerdem noch mit Dienstleistungen für den Verein tätig.

Ob der aber jetzt bei Schamels Projekt Pro Club 2020 mitmacht, da wär ich mir nicht so sicher



Beitrag von „hoeschler“ vom 18. September 2014, 16:58

Egal, wie man zu Schamel und seiner Revolution steht: Dass eine solche Opposition entsteht und wirkt ist eine direkte Folge der Ereignisse der vergangenen Monate. Ob er die Lösung ist sei dahingestellt, aber er bildet wohl eine Alternative. Dadurch könnte sich eine Tür für weitere Alternativen geöffnet haben, um mal in der Bildsprache dessen zu bleiben, der hoffentlich in keiner dieser Alternativen eine Rolle spielt.

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 18. September 2014, 18:04

Zitat von hoeschler

Egal, wie man zu Schamel und seiner Revolution steht: Dass eine solche Opposition entsteht und wirkt ist eine direkte Folge der Ereignisse der vergangenen Monate. Ob er die Lösung ist sei dahingestellt, aber er bildet wohl eine Alternative. **Dadurch könnte sich eine Tür für weitere Alternativen geöffnet haben, um mal in der Bildsprache dessen zu bleiben, der hoffentlich in keiner dieser Alternativen eine Rolle spielt.**

Ein Stück weit sehr schön formuliert. Ich habe immer gesagt, aus dem Hoeschler kann noch was werden. 😊

Beitrag von „kleinerbub“ vom 18. September 2014, 20:52

Zitat von Der Clubberer

Ein Stück weit sehr schön formuliert. Ich habe immer gesagt, aus dem Hoeschler kann noch was werden. 😊

Danke, ihr schafft es immer wieder mich herzlich zum lachen zu bringen, nicht nur ein Stück weit

Beitrag von „wiking“ vom 18. September 2014, 21:09

Was ich dann aber nicht verstehe:warum spricht Schamel dann davon, dass er das Ganze nicht als Opposition sieht?

Butter bei die Fische, Herr Schamel. Entweder richtig oder gar nicht.

Beitrag von „Zaphod“ vom 18. September 2014, 21:13

Zitat von wiking

Was ich dann aber nicht verstehe:warum spricht Schamel dann davon, dass er das Ganze nicht als Opposition sieht?

Butter bei die Fische, Herr Schamel. Entweder richtig oder gar nicht.

hat Altmeister schon umschrieben: Er argumentiert, dass er nur das entworfene Leitbild weiter verfolgen und einhalten will, somit ist er in diesem Sinne keine Opposition.

Beitrag von „wiking“ vom 18. September 2014, 21:17

Aber Bader hat ja schon signalisiert, dass er Schamels Ideen nicht mitträgt. Also von daher scheint ein Miteinander damit ausgeschlossen.

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 18. September 2014, 21:19

Zitat von wikinger

Aber Bader hat ja schon signalisiert, dass er Schamels Ideen nicht mitträgt. Also von daher scheint ein Miteinander damit ausgeschlossen.

Dann müsste er, wenn Schamel und Getreue gewählt werden, konsequenterweise seinen Sessel räumen. Wenn er Charakter hätte... Und? Wer findet den Fehler?

Beitrag von „Zaphod“ vom 18. September 2014, 21:21

Zitat von wikinger

Aber Bader hat ja schon signalisiert, dass er Schamels Ideen nicht mitträgt. Also von daher scheint ein Miteinander damit ausgeschlossen.

das "Nicht Opposition" bezieht er auf Inhalte, nicht auf Bader. Zudem kann er auch da keine eigentliche Opposition sein, da er nicht Vorstand werden wird oder will. Ich wuerde es schon auch eher als Opposition betiteln, streng genommen kann man seiner Argumentation aber folgen

Beitrag von „winzie“ vom 18. September 2014, 21:25

Zitat von wikinger

Aber Bader hat ja schon signalisiert, dass er Schamels Ideen nicht mitträgt. Also von daher scheint ein Miteinander damit ausgeschlossen.

natürlich ist das für ihn ausgeschlossen! der spielt hier im vornherein die george w. karte (was auch übelst billig ist)... wenn du nicht für mich bist, dann bist du gegen mich. er weiß sicherlich auch am besten, daß wenn schamel es in den AR schafft (und es dann dort schafft eine opposition aufzubauen), daß dann mit extremen gegenwind zu rechnen und die gemütliche zeit

vorbei ist und er endlich mal seine arbeit machen müßte. somit ist ein miteinander ja überhaupt nicht in seinem interesse und er versucht dies von vornherein zu verhindern.
lächerlich auch wie er schon im vorherein versucht schamel als übel des vereins darzustellen und zu diskreditieren. clever von schamel, daß er nicht bader als gegner ausmacht, sondern die umsetzung des leitbilds seine aufgabe nennt.

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 18. September 2014, 21:30

Zitat von winzie

natürlich ist das für ihn ausgeschlossen! der spielt hier im vornherein die george w. karte (was auch übelst billig ist)... wenn du nicht für mich bist, dann bist du gegen mich. er weiß sicherlich auch am besten, daß wenn schamel es in den AR schafft (und es dann dort schafft eine opposition aufzubauen), daß dann mit extremen gegenwind zu rechnen und die gemütliche zeit vorbei ist und er endlich mal seine arbeit machen müßte. somit ist ein miteinander ja überhaupt nicht in seinem interesse und er versucht dies von vornherein zu verhindern.

lächerlich auch wie er schon im vorherein versucht schamel als übel des vereins darzustellen und zu diskreditieren. clever von schamel, daß er nicht bader als gegner ausmacht, sondern die umsetzung des leitbilds seine aufgabe nennt.

Welche Arbeit müsste er dann machen? Er kann es doch schlicht und ergreifend nicht!

Beitrag von „winzie“ vom 18. September 2014, 21:35

Zitat von Tradition seit 1900

Welche Arbeit müsste er dann machen? Er kann es doch schlicht und ergreifend nicht!

man sind die leute hier heute genau ;). dann müßte er seine arbeit halt zufriedenstellend

machen, was er nicht schaffen wird, da er es einfach nicht kann.

was ich sagen wollte ist, daß er aktuell seine arbeit nicht machen muß, denn es ist keiner vorhanden, der ihn mal darauf hinweist, daß er seinen job mangelhaft macht (und sich dieser zustand wohl ändern würde).

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 18. September 2014, 21:56

Zitat von winzie

man sind die leute hier heute genau ;). dann müßte er seine arbeit halt zufriedenstellend machen, was er nicht schaffen wird, da er es einfach nicht kann.
was ich sagen wollte ist, daß er aktuell seine arbeit nicht machen muß, denn es ist keiner vorhanden, der ihn mal darauf hinweist, daß er seinen job mangelhaft macht (und sich dieser zustand wohl ändern würde).

Sorry winzie, war nicht meine Absicht. 😊

Beitrag von „münchner clubfan“ vom 18. September 2014, 22:27

Zitat von Marek Mintal

Also ich finde das mit Schamel und Gömmel schon mal 2 Kandidaten mit Substanz stehen.... Aber ich denke das wieder Schramm und Schneider rein gewählt werden!!
Wenn sich meine Befürchtung bewahrheitet dann wird es der Club seeeehr schwer haben in den nächsten Jahren!

Wenn diese beiden (letztgenannten) Herren nochmals gewählt werden, dann will wohl die breite Masse der Vereinsmitglieder das bisherige Image der "bierseligen Wichtigtuer und Fortschrittsverhinderer" beibehalten.

Dann wird man - zumindest vorübergehend - auch in einer noch größeren sportlichen Bedeutungslosigkeit versinken.

Die Mitglieder haben s in der Hand.

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 18. September 2014, 22:32

Zitat von münchner clubfan

Wenn diese beiden (letztgenannten) Herren nochmals gewählt werden, dann will wohl die breite Masse der Vereinsmitglieder das bisherige Image der "bierseligen Wichtigtuer und Fortschrittsverhinderer" beibehalten.

Dann wird man - zumindest vorübergehend - auch in einer noch größeren sportlichen Bedeutungslosigkeit versinken.

Die Mitglieder haben s in der Hand.

Also ich lege beide Hände vom Udo ins Feuer, dass Schramm und Schneider nicht wieder gewählt werden. 🙏

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 18. September 2014, 22:46

Ach wer weiss, hätte auch nie gedacht das man Siggie nochmal rein wählt 🙏

Beitrag von „dsv“ vom 18. September 2014, 22:47

Zitat von Zockerkönig

Ach wer weiss, hätte auch nie gedacht das man Siggie nochmal rein wählt 🙌

Der wird wieder seine Stimmen von den selben bekommen. 🙌

Beitrag von „Pepe“ vom 18. September 2014, 22:49

Zitat von Tradition seit 1900

Also ich lege beide Hände vom Udo ins Feuer, dass Schramm und Schneider nicht wieder gewählt werden. 😊

Sicher wäre ich mir nicht. Ich sehe schon die Ultras mit allem auf der JHV anrücken, was sie haben. Die haben bei der letzten JHV Siggie Schneider mit ihren Stimmen in den AR gebracht.

Beitrag von „lucinasco“ vom 18. September 2014, 22:50

Und ich habe die Ultras immer eher intellektuell eingeschätzt. Die scheinen ja eher strunzdumm zu sein.

Beitrag von „emilou“ vom 18. September 2014, 22:51

Zitat von Pepe

Sicher wäre ich mir nicht. Ich sehe schon die Ultras mit allem auf der JHV anrücken, was sie haben. Die haben bei der letzten JHV Siggie Schneider mit ihren Stimmen in den AR gebracht.

aber immerhin erst bei der Nachwahl 😊

Beitrag von „Pepe“ vom 18. September 2014, 22:53

Zitat von emilou

aber immerhin erst bei der Nachwahl 😊

Da hast du Recht. Nur bei der Ersatzwahl für die einjährige Amtszeit hat er es dann geschafft. Vorher war er durchgefallen.

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 18. September 2014, 22:54

Zitat von Pepe

Sicher wäre ich mir nicht. Ich sehe schon die Ultras mit allem auf der JHV anrücken, was sie haben. Die haben bei der letzten JHV Siggis Schneider mit ihren Stimmen in den AR gebracht.

Ich würde sagen, dass war der Fanverband. Dort ist der Siggis der Held.

Beitrag von „winzie“ vom 18. September 2014, 22:58

Zitat von Pepe

Sicher wäre ich mir nicht. Ich sehe schon die Ultras mit allem auf der JHV anrücken, was sie haben. Die haben bei der letzten JHV Siggie Schneider mit ihren Stimmen in den AR gebracht.

tendenziell gebe ich dir recht, allerdings müßten sie um eine opposition zu verhindern und damit bader zu stärken, schon gut rechnen können. denn wenn man mal davon ausgeht, daß eine opposition von schamel, koch (der ist ja bereits im AR), wahrscheinlich gömmel (vielleicht nicht gegen bader aber pro glubb und veränderung des status quo und somit anti bader) und einem oder zwei anderen neuen besteht (eventuell auch mehr), dann hat man da aktuell vier kandidaten bei fünf posten. wenn sie nun bader stärken wollen und den malermeister reinwählen, dann müssen sie schon gut rechnen. denn sollten sie alle ihre stimmen auf den malermeister verwenden, dann blockieren sie nur einen posten und es können trotzdem vier oppositionelle gewählt werden (und werde das hoffentlich auch) und es wären mit koch dann bereits fünf. sie müßten ihre stimmen also so aufteilen, daß sie es schaffen ca drei von fünf posten zu blockieren... könnte schwer werden 😊

Beitrag von „Haribo“ vom 18. September 2014, 23:02

Zitat von lucinasco

Und ich habe die Ultras immer eher intellektuell eingeschätzt. Die scheinen ja eher strunzdumm zu sein.

Dürfte eher der Lemmings by Mirz123.gif -Effekt sein.

Wenn jemandem etwas vergleichsweise läppisches wie das 1/17-Werbegeld von Schamel wichtiger ist als die Zukunft des Vereins, dann gute Nacht.

Beitrag von „Pepe“ vom 18. September 2014, 23:03

Zitat von Tradition seit 1900

Ich würde sagen, dass war der Fanverband. Dort ist der Siggi der Held.

Vom Fanverband kamen sicher viele Stimmen für Siggi, von den Ultras gab's aber schon auch Support, als das Ergebnis rauskam 😊

Beitrag von „atzengruber“ vom 18. September 2014, 23:11

Zitat von lucinasco

Und ich habe die Ultras immer eher intellektuell eingeschätzt...



Beitrag von „Maddin“ vom 18. September 2014, 23:17

Was hier alles durcheinandergeworfen wird... 😊 Gömmel ist schon seit mehreren Jahren Bader gegenüber kritisch eingestellt, wird aber von der (unserer) Fraktion nominiert, die sich zugleich zum vermeintlichen "Abnicker" Ehrenberg bekennt. Schamel, der sich gerade selbst eine Opposition organisiert, wird automatisch mit Gömmel in Verbindung gebracht, wo beide Männer überhaupt noch keine Chance hatten, sich zu überlegen, ob sie sich leiden können.

Dann wird auch noch die Fanverband- und die Ultras-Fraktion in einen Sack gepackt. Auch das halte ich für eher seltsam. Der Fanverband hat schon immer gegen die Fanszene und die Ultras agitiert, die einzige Verbindung zwischen den Beiden ist in der Tat die seltsame Zuneigung für Siggi Schneider. Dass Schneider aber von der Fanszene geschlossen gewählt wurde, kann ich auch ausschließen, weil er ja überhaupt erst als Ersatzkandidat reinkam und einige andere gar nicht erst für diese Zweitwahl antraten (der von Areva z.B.). Und dass nun die "Bierdimpfl" und

Ultras gemeinsam Schramm wählen würden, glaub ich auch nicht. Die Ultras haben Schramm noch nie unterstützt. WENN Schramm noch Unterstützung kriegt, dann eher von unorganisierten "Vereinsmeiern" (ich sage jetzt bewusst nicht Bierdimpfl) im gehobenen Alter. Die Fraktionen, so wie sie hier beschrieben werden, gibt es einfach nicht. Ich rechne nicht damit, dass Sigggi und Schramm unter 18 Kandidaten eine Chance haben werden.

Beitrag von „Pepe“ vom 18. September 2014, 23:25

Zurück zu Schamel. In dem NN-Artikel findet man schon einiges, wo er den Hebel ansetzen will. Bei den Punkten, die er anspricht, kann ich ihm nur zustimmen.

Zitat

Er „zaubere jetzt ja nichts aus dem Hut“, sagt Schamel, sondern sei lediglich der Meinung, dass sich der Vorstand zu weit vom gemeinsam entworfenen Leitbild entfernt habe; er nennt die Punkte Marketing („zu abwartend“) und Spielidee, speziell im Blick auf die diesbezügliche Ausrichtung der Nachwuchsarbeit: „Da ist nichts passiert, obwohl ich es mehrfach angemahnt habe.“ Auch die vom Aufsichtsrat entwickelte Idee, mit Wolfgang Wolf einen Fußball-Abteilungsleiter zu installieren, der den sportlichen Betrieb als Vorgesetzter sämtlicher Trainer auf einheitliche Strukturen hin ordnet, sei, meint Schamel, nur unvollständig umgesetzt worden.

Das sei kein Vorwurf an den „sehr integren Herrn Wolf“, aber laut Schamel ein Beleg für ein insgesamt zu unkoordiniertes Miteinander beim Neuaufbau nach dem Abstieg. Den Vorständen, findet Schamel, gehe es primär um den Verbleib auf ihren Posten, aber auch im Aufsichtsrat habe man sich zuletzt nicht mehr geschlossen am Leitbild orientiert, auch das sei ein Grund für seinen Rücktritt gewesen. Der Verein, findet Schamel, leide damit insgesamt unter einem Mangel an Glaubwürdigkeit, „für eine Markenführung“ sei „Vertrauen die wichtigste Voraussetzung“.

Beitrag von „wiking“ vom 18. September 2014, 23:30

Natürlich hat er da recht. Was mir da noch (zu diesem frühen Zeitpunkt verständlicherweise) fehlt, ist die Frage wie er das alles mit Leben füllen will. Aber das kann er ja noch konkret benennen.

Beitrag von „Haribo“ vom 18. September 2014, 23:32

[Maddin](#): Wobei sich deine/eure Fraktion damals auch zu Koch und Schmitt "bekannt" hat, oder?

Von Schmitt war von vornherein nix zu erwarten außer Nostalgie und die Nähe zu Lotto.

AR Koch hat sich nahezu erwartungsgemäß verhalten, ist aber nun jetzt bei euch in Ungnade gefallen?

Beitrag von „weyoun“ vom 18. September 2014, 23:35

Schamel taugt nix. Der will minderwertige Klatschpappen unters Volk bringen. Klatschpappen, die anscheinend viel schlechter sind als die, die es unter Bader gab. 🍷👉

Baders niveauloses Spiel ist so offensichtlich, wie es dreist ist. Da er anscheinend weiß, dass er mit sachlichen Argumenten (oder seiner "Erfolgs"bilanz der letzten Jahre) nicht punkten kann, kommt er jetzt mit so einem Scheiß an. Hat ja schon mal wunderbar funktioniert auf der aoMV. Der Krug geht halt so lange zum Brunnen, bis er bricht. Nach diesem Motto ist er ja auch jahrelang bei der Kaderzusammenstellung gefahren...

Beitrag von „winzie“ vom 18. September 2014, 23:39

Zitat von Maddin

Was hier alles durcheinandergeworfen wird... 🤔 Gömmel ist schon seit mehreren Jahren Bader gegenüber kritisch eingestellt, wird aber von der (unserer) Fraktion nominiert, die sich zugleich zum vermeintlichen "Abnicker" Ehrenberg bekennt. Schamel, der sich gerade selbst eine Opposition organisiert, wird automatisch mit Gömmel in Verbindung gebracht, wo beide Männer überhaupt noch keine Chance hatten, sich zu überlegen, ob sie sich leiden können.

das war auch nur grob eine abschätzung. ob sich schamel und gömmel leiden können ist eigentlich auch relativ egal, zumindest für gedankenspielchen, denn wenn beide das wollen was sie propagieren, nämlich den club verändern und voranbringen, dann kann es nur gegen bader gehen (der bedeutet stillstand) und wenn beide den club über ihr ego stellen (davon gehe ich mal aus), dann sitzen sie im gleichen boot. ob sie sich leiden können oder nicht 😊

Zitat von Maddin

Dann wird auch noch die Fanverband- und die Ultras-Fraktion in einen Sack gepackt. Auch das halte ich für eher seltsam. Der Fanverband hat schon immer gegen die Fanszene und die Ultras agitiert, die einzige Verbindung zwischen den Beiden ist in der Tat die seltsame Zuneigung für Sigggi Schneider. Dass Schneider aber von der Fanszene geschlossen gewählt wurde, kann ich auch ausschließen, weil er ja überhaupt erst als Ersatzkandidat reinkam und einige andere gar nicht erst für diese Zweitwahl antraten (der von Areva z.B.). Und dass nun die "Bierdimpfl" und Ultras gemeinsam Schramm wählen würden, glaub ich auch nicht. Die Ultras haben Schramm noch nie unterstützt. WENN Schramm noch Unterstützung kriegt, dann eher von unorganisierten "Vereinsmeiern" (ich sage jetzt bewusst nicht Bierdimpfl) im gehobenen Alter. Die Fraktionen, so wie sie hier beschrieben werden, gibt es einfach nicht. Ich rechne nicht damit, dass Sigggi und Schramm unter 18 Kandidaten eine Chance haben werden.

hier das gleiche spielchen andersrum: wenn beide oder meinetwegen drei gruppen pro bader sind, dann sind sie auch gegen alles was gegen bader ist. sie müssen also somit versuchen alles baderkritische zu verhindern. ihre uneinigkeit ist hierbei aber LEIDER auch noch hilfreich, denn dadurch werden sie ihre stimmen eher verteilen als auf den gleichen kandidaten legen :(der vorteil der uneinigkeit ist allerdings, daß sie sich wohl nicht absprechen werden.

Beitrag von „Maddin“ vom 18. September 2014, 23:49

Zitat von Haribo

Maddin: Wobei sich deine/eure Fraktion damals auch zu Koch und Schmitt "bekannt" hat, oder?

Von Schmitt war von vornherein nix zu erwarten außer Nostalgie und die Nähe zu Lotto.

AR Koch hat sich nahezu erwartungsgemäß verhalten, ist aber nun jetzt bei euch in Ungnade gefallen?

Schmitt ist ein netter Opa. Ich fand ihn persönlich äußerst charismatisch, ehrlich und bodenständig. Ich glaube aber, dass er gesundheitlich ein wenig angeschlagen ist und vielleicht mit der schnelllebigen Fußballwelt nicht mehr so ganz klar kommt. Ich würde aber die Hand dafür ins Feuer legen, dass er nur das tut, was er selbst als richtig für den Glubb erachtet.

Koch habe ich 2011 aus voller Überzeugung gewählt. Es gab aber nie eine offizielle Fan-Kampagne für ihn. Das war aber schon ne Zeit, wo der feine Herr sogar im Ultra-Lokal gesehen wurde. Letztlich hat er uns schwer enttäuscht, da er nachweislich Internas nach außen getragen hat und den Pressestammtisch als wichtiger erachtet hat als die AR-Sitzung mitten im Abstiegskampf.

Es ist halt leicht, als komplett Außenstehender über all diese Leute in den härtesten Tönen zu urteilen, aber letztlich sind es alles nur Menschen, die ein Ehrenamt ausfüllen. Auch Schramm hatte in der Vergangenheit seine Verdienste für den Verein - er wird offenbar sehr schlecht beraten, wenn er sich jetzt noch mal der Wahl stellen will.

Lass es mich so sagen: Wenn man "nur" die Medien und die Aussagen der Beteiligten zur Meinungsbildung hat, muss man momentan geradezu mit Krügers auf einer Linie sein. Wer komplett ohne Hintergrundinfos pro Bader argumentiert, braucht auch kein Verständnis von mir

erwarten. Sobald man aber mal mit ein paar Beteiligten am Tisch gesessen hat, relativieren sich einige Dinge wieder - das ist nur meine persönliche Erfahrung (und ich versuche gerade, absolut ehrlich zu sein).

Ich weiß es nicht sicher, aber ich bin überzeugt davon, dass sich Chris Ehrenberg noch öffentlich äußern wird. Bis dahin: Ich halte nix von Schamel, kann euch aber irgendwo auch verstehen, wenn ihr ihn jetzt feiert. Würde ich an eurer Stelle auch tun. Und noch mal sorry wegen dem 1933-Vergleich von heute früh. Ich war einigermaßen angefressen als ich den Artikel gelesen habe und dann das Abfeiern hier.

Beitrag von „docfred“ vom 18. September 2014, 23:58

Sorry Maddin. Aber diese "wenn ihr mit den Leuten geredet hättet, dann..."-Gelaber konnte ich schon vor Jahren nicht ab. Das ist jetzt wahrlich nicht auf dich bezogen und ich kann mich durchaus in deine Lage versetzen. Hoffe, du glaubst mir da.

Aber ich bin mittlerweile einfach zu abgehärtet in Beruf und Leben als dass ich auf "lass uns mal unter 5 Augen reden" auch nur einen einzigen Pfifferling geben würde. Außerhalb von Freundschaft und Liebe sprechen und zählen nur die Ergebnisse. Punkt. Over and out.

Und wenn mir jemand erzählen möchte, dass was wir aktuell erleben, wäre das beste, was man aus diesem Verein herausholen kann ... dann bitte, BITTE löst diesen Verein auf und sperrt das Gelände ab!

Beitrag von „Argo“ vom 18. September 2014, 23:58

wichtig ist, dass wir JHV-Teilnehmer und Wähler des AR unser Ziel nicht aus den Augen verlieren. Es geht um unseren Glubb und darum um einen Weg zu finden, mit dem wir wieder aus dem Tal der Tränen raus kommen. Für mich geht es nicht Gömmel gegen Schamel sondern darum um Menschen mit Visionen zu finden, die dann zusammen in der Lage sind am Status

Quo etwas zu ändern. Wenn Schamel mit 3 Kandidaten eine Opposition bildet und Gömmel gewählt wird, dann kann unser AR agieren. Schamel mit dem Plan wer soll es nach Bader werden und Gömmel mit seinem Fachwissen, wie könnte es gehen aus der Sicht der Wissenschaft. Halte ich für eine gute Situation. Wenn es den Beiden um den Verein geht, davon gehe ich jetzt aus, dann werden Sie auch zumindest auf der Sachebene zusammenarbeiten können und unser AR besteht ja aus 9 Mitgliedern. Hach ich habe einen Traum 😊

Beitrag von „Zaphod“ vom 19. September 2014, 00:01

Hut ab Maddin vor Deiner Ehrlichkeit, alles sehr schoen erklart, aber zurueck zu Schamel. Hattest Du mit ihm denn diesen direkten Kontakt, wie mit den anderen Kandidaten die Du angesprochen hast, oder ruehrt Deine Ablehnung der vergangen Aktionen Schamels her? Ansonsten mutet Deine Ablehnung naemlich leider ebenso unreflektiert an, wie ein unueberlegtes "Abfeiern"

Beitrag von „Zaphod“ vom 19. September 2014, 00:06

Zitat von Argo

wichtig ist, dass wir JHV-Teilnehmer und Wähler des AR unser Ziel nicht aus den Augen verlieren. Es geht um unseren Glubb und darum um einen Weg zu finden, mit dem wir wieder aus dem Tal der Tränen raus kommen. Für mich geht es nicht Gömmel gegen Schamel sondern darum um Menschen mit Visionen zu finden, die dann zusammen in der Lage sind am Status Quo etwas zu ändern. Wenn Schamel mit 3 Kandidaten eine Opposition bildet und Gömmel gewählt wird, dann kann unser AR agieren. Schamel mit dem Plan wer soll es nach Bader werden und Gömmel mit seinem Fachwissen, wie könnte es gehen aus der Sicht der Wissenschaft. Halte ich für eine gute Situation. Wenn es den Beiden um den Verein geht, davon gehe ich jetzt aus, dann werden Sie auch zumindest auf der Sachebene zusammenarbeiten können und unser AR besteht ja aus 9 Mitgliedern. Hach ich habe einen Traum 😊

Ich halte die Kombination aus Goemmel und Schamel auch fuer keinen Widerspruch. Es kann ja auch sein, dass Schamel, einer seiner Mitstrieter, Goemmel und Ehrenberg gewaehlt werden. Dann wuerde sich auch einiges an der AR Konstellation aendern, ohne Sonnenkoenig usw. Dann

muss die Arbeit im AR neu beginnen und jeder bringt seine Qualitäten ein. (wichtig wird auch sein, dass wir uns von den "Qualitäten" von Schramm und Schneider trennen)

Beitrag von „Maddin“ vom 19. September 2014, 00:09

Zitat von docfred

Sorry Maddin. Aber diese "wenn ihr mit den Leuten geredet hättet und wüsstet, was ich weiß, dann..."-Gelaber konnte ich schon vor Jahren nicht ab. Das ist jetzt wahrlich nicht auf dich bezogen und ich kann mich durchaus in deine Lage versetzen. Hoffe, du glaubst mir da.

Aber ich bin mittlerweile einfach zu abgehärtet in Beruf und Leben als dass ich auf "lass uns mal unter 5 Augen reden" auch nur einen einzigen Pfifferling geben würde. Außerhalb von Freundschaft und Liebe sprechen und zählen nur die Ergebnisse. Punkt. Over and out.

Und wenn mir jemand erzählen möchte, das was wir aktuell erleben, wäre das beste, was man aus diesem Verein herausholen kann ... dann bitte, BITTE löst diesen Verein auf und sperrt das Gelände ab!

Alles anzeigen

Das hat mir auch noch keiner erzählt. Gefrustet ist glaub ich jeder im Verein - vom Aufsichtsrat bis zum Platzwart und auch Bader/Woy. Für alle Beteiligten ist die Arbeit von fünf Jahren zerstört - das geht an die Substanz. Alles, was ich von euch möchte, ist eine genaue Prüfung der Alternativen und von Anfang an einen skeptischen Blick. Was haben wir davon, wenn Bader weg ist und danach nix besser wird? Nach einem Führungswechsel gibt es naturgemäß immer eine chaotische Phase - umso wichtiger ist, dass man in dieser Phase Aufsichtsräte hat, denen man vertrauen kann. Und letztlich geht es bei dieser Wahl NUR um Vertrauen. Anders als bei einer Bundestagswahl kriegen wir hier einfach nicht mit, was im Gremium beschlossen wird. Aber WENN ich jemandem Vertrauen schenke, muss ich auch damit klar kommen, dass er mal anders entscheidet als ich es getan hätte. So und nicht anders ist es für uns im Moment.

Beitrag von „Maddin“ vom 19. September 2014, 00:11

Zitat von Zaphod

Hut ab Maddin vor Deiner Ehrlichkeit, alles sehr schoen erklaert, aber zurueck zu Schamel. Hattest Du mit ihm denn diesen direkten Kontakt, wie mit den anderen Kandidaten die Du angesprochen hast, oder ruehrt Deine Ablehnung der vergangen Aktionen Schamels her?

Ansonsten mutet Deine Ablehnung naemlich leider ebenso unreflektiert an, wie ein unueberlegtes "Abfeiern"

Auch hier ehrlich: Ich habe Schamel letztes Mal gewaehlt, kenne ihn aber nicht persoenlich.

Beitrag von „docfred“ vom 19. September 2014, 00:16

Tja, und ich traue dem jetzigen Aufsichtsrat und Vorstand eben nicht mehr ueber den Weg. So einfach ist das. Und ich gehoere wirklich noch zu jenen, die einen Bader vor zwei Jahren noch verteidigt haetten. Und dann ging das totale Chaos los. Und statt besser oder wenigstens nachvollziehbarer wurde es von Monat zu Monat schlimmer. Daran gebe ich auch den noch amtierenden Aufsichtsräten eine Mit- wenn nicht sogar die Hauptschuld.

Nein, ich gehe wahrlich lieber ein Risiko ein als diesen Mist noch laenger zu ertragen. Man muss sich bewegen. Schlimmer kann es de facto nicht mehr werden, denn was seit bald 20 Monaten ablaeuft wird unter Garantie sowieso mittelfristig in Liga 3 enden.

Beitrag von „Argo“ vom 19. September 2014, 00:35

Zitat von Maddin

Das hat mir auch noch keiner erzählt. Gefrustet ist glaub ich jeder im Verein - vom Aufsichtsrat bis zum Platzwart und auch Bader/Woy. Für alle Beteiligten ist die Arbeit von fünf Jahren zerstört - das geht an die Substanz. Alles, was ich von euch möchte, ist eine genaue Prüfung der Alternativen und von Anfang an einen skeptischen Blick. Was haben wir davon, wenn Bader weg ist und danach nix besser wird? Nach einem Führungswechsel gibt es naturgemäß immer eine chaotische Phase - umso wichtiger ist, dass man in dieser Phase Aufsichtsräte hat, denen man vertrauen kann. Und letztlich geht es bei dieser Wahl NUR um Vertrauen. Anders als bei einer Bundestagswahl kriegen wir hier einfach nicht mit, was im Gremium beschlossen wird. Aber WENN ich jemandem Vertrauen schenke, muss ich auch damit klar kommen, dass er mal anders entscheidet als ich es getan hätte. So und nicht anders ist es für uns im Moment.

Frust dürfen wir haben, Frust über den Abstieg gerne auch der Vorstand, wenn dem Vorstand außer seinem Frust keine Lösungen einfallen, wie wir wieder nach vorne kommen, na dann gute Nacht. Es geht mir nicht um Fehler, die machen wir Alle, aber was beim Glubb seit einiger Zeit passiert ist Wahnsinn. Ich mag M.B und Woy einen guten Willen zusprechen, aber die Bilanz ist fürchterlich, von den Profis bis zum NLZ schlimm.

Wir wählen 5 neue AR, wir wählen nicht einen neuen Sonnengott. Selbst wenn es Schamel nur um seinen eigenen Machtanspruch geht, ist die Gefahr überschaubar und wir können als korrektiv neben den bereits gewählten AR andere Persönlichkeiten entgegensetzen.

Schamel ist nicht der Feind, unser Feind ist dieser bleierne Stillstand, dieses Weiterso. Selbst wenn Schamel mit 3 weiteren Mitstreitern gewählt wird, bedeutet es nicht, dass er den Verein übernimmt. Wenn Schamel gewählt wird, ist es von uns ein Zeichen, dass es so nicht weiter gehen kann und dass wir uns wünschen, dass unser Leitbild ernst genommen wird. Wir die Mitglieder dürfen es nicht dulden, dass die Angestellten des Vereins den von uns gewählten AR nicht ernst nehmen und dass die von uns verabschiedeten Leitbilder nicht umgesetzt werden. Es geht mir nicht um sofort, sondern um das Ziel uns in die gewünschte Richtung weiter zu entwickeln.

Auf geht's, es reicht.

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 19. September 2014, 00:49

Zitat von Maddin

Das hat mir auch noch keiner erzählt. Gefrustet ist glaub ich jeder im Verein - vom Aufsichtsrat bis zum Platzwart und auch Bader/Woy. Für alle Beteiligten ist die Arbeit von fünf Jahren zerstört - das geht an die Substanz. Alles, was ich von euch möchte, ist eine genaue Prüfung der Alternativen und von Anfang an einen skeptischen Blick. Was haben wir davon, wenn Bader weg ist und danach nix besser wird? Nach einem Führungswechsel gibt es naturgemäß immer eine chaotische Phase - umso wichtiger ist, dass man in dieser Phase Aufsichtsräte hat, denen man vertrauen kann. Und letztlich geht es bei dieser Wahl NUR um Vertrauen. Anders als bei einer Bundestagswahl kriegen wir hier einfach nicht mit, was im Gremium beschlossen wird. Aber WENN ich jemandem Vertrauen schenke, muss ich auch damit klar kommen, dass er mal anders entscheidet als ich es getan hätte. So und nicht anders ist es für uns im Moment.

Also mal ernsthaft, aber dieses "was kommt danach" Argument ist doch sowas von wertlos geworden.

Aktuell ist kein klarer Kurs zu erkennen, ausser das man sich an allen Ecken zu Tode sparen will.

Klar kann es passieren, dass Nachfolger grandios scheitern und evtl noch mehr Schaden verursachen, es kann aber auch umgekehrt laufen. Das Risiko ist nun mal da und man hat meiner Meinung keine andere Wahl mehr als dieses einzugehen.

Aber scheinbar weisst du ja mehr und wir sollten nur Gömmel wählen, ist wohl alles doch nicht so schlimm wie es hier gesehen wird.

Soweit ich das von aussen und als Mitglied beurteilen kann, hat sich der Verein nicht wirklich entwickelt und die Ära Hecking viel verschleiert. Daher sehe ich keinerlei Grund, nach den letzten Monaten der Phrasen (inkl der neuesten Klatschpappen Warnung) hier noch groß am Vorstand festzuhalten.

Ins Chaos ist der Verein längst gestoßen worden und zwar von der jetzigen Führung!

Übrigens: Ich persönlich halte von Schamel schon viel, unabhängig von dem was er nun "plant". Das hat auch nix mit "gegen Bader" zu tun.

Ich fand seine Auftritte und reden bisher immer sehr schlüssig und überzeugend.

Auch ohne P wie Pinola!

Beitrag von „Haribo“ vom 19. September 2014, 01:07

[Maddin](#): Danke für die ausführliche Antwort.

Bei den derzeitigen Grabenkämpfen und Überreaktionen eine angenehm ehrliche, realistische Aussage.

Ich glaube, dass ich damals Schmitt auch gewählt habe. Zu diesem Zeitpunkt wirkte er noch viel fitter. Außerdem ist es auch immer eine Frage der möglichen Alternativen.

Auch Koch hat damals meine Stimme erhalten. Ähnlich wie z. B. Maly ist er einfach einfach ein Öffentlichkeits-Profi und hat deshalb ne gute Außendarstellung. Da er mit seiner süffisant-pädagogischen Art auch gleich mal einige Missstände anprangerte und sich z. B. für die Mitgliederkampagne engagieren wollte, fand ich gut.

Da ich nicht tief im Verein drin bin: Abhängig von den Alternativ-Kandidaten würde ich Koch vielleicht sogar nochmal eine Stimme geben.

Ich habe nicht über damals oder heute geurteilt. Sondern wollte lediglich ein paar Hintergründe bzgl. den beiden Personen aus deiner Sicht.

Für mich wäre es Stand jetzt kein Widerspruch einen Gömmel und Schamel zu wählen. Wichtig ist, dass sich etwas bewegt. Dass etwas passiert.

Und da erscheinen mir beide Männer geeignet. Jeder auf seine Weise.

Beitrag von „dsv“ vom 19. September 2014, 07:23

<http://www.nordbayern.de/nuern...-neu-aufstellen-1.3896787>

█ Zitat

Das, sagt Schamel, sei aber noch nicht einmal die entscheidende Frage. Er sei auch "nicht Opposition" gegen Sportvorstand Bader und Finanzvorstand Ralf Woy, sondern wolle „für den Club“ stehen; "Anti-Einstellungen", formuliert es Schamel, "mag ich nicht".

Zitat

Aus seinen persönlichen Ambitionen macht Schamel kein Geheimnis, er strebe den Vorsitz im Aufsichtsrat an („Das ist mein Ziel“), und für den Fall seiner Wahl verspricht er „gute Leute, die den Vorstand sinnvoll ergänzen oder ersetzen können“ - falls, so Schamel, eine Zusammenarbeit mit den Vorständen Bader und Woy nicht möglich sei.

Deutlich Worte.

Gefällt mir! :hoch:

Beitrag von „dsv“ vom 19. September 2014, 07:26

Zitat von Pepe

Zurück zu Schamel. In dem NN-Artikel findet man schon einiges, wo er den Hebel ansetzen will. Bei den Punkten, die er anspricht, kann ich ihm nur zustimmen.



Das ist viel zu schnell zur Tagesordnung übergegangen worden, Wolfs Installierung reine Alibi Aktion.

Beitrag von „Sickobilly“ vom 19. September 2014, 07:29

Eine Entlastung des Vorstandes kommt dieses Mal ja überhaupt nicht in Frage! Warum denn?

Schamel prescht schon ziemlich vor, ich bin sehr gespannt auf seine Ausführungen bis zur und auf der JhV. Dass das mit Köpke Schmarrn war wirft aber erstmal ein komisches Bild. Warum dann diese Gerüchte streuen?

Beitrag von „heumi“ vom 19. September 2014, 07:30

meine stimme bekommt er...was haben wir schon noch zu verlieren !!!

Beitrag von „dsv“ vom 19. September 2014, 07:34

Zitat von Sickobilly

Eine Entlastung des Vorstandes kommt dieses Mal ja überhaupt nicht in Frage! Warum denn?

Schamel prescht schon ziemlich vor, ich bin sehr gespannt auf seine Ausführungen bis zur und auf der JhV. Dass das mit Köpke Schmarrn war wirft aber erstmal ein komisches Bild. Warum dann diese Gerüchte streuen?

Wer hat das Gerücht gestreut? Schamel doch net, oder?

Köpke/Dorfner kamen doch immer aus der Schmelzer Eck?

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 19. September 2014, 07:35

Zitat von dsv



Das ist viel zu schnell zur Tagesordnung übergegangen worden, Wolfs Installierung reine Alibi Aktion.

Wer bist du um dies beurteilen zu können? Immerhin hat man den Mann geholt, der die Pokalsiegermannschaft zusammen gestellt hat. Mit Hansa Rostock kann man schon mal absteigen und der NICHT Aufstieg mit dem OFC ist ebenfalls als Erfolg zu werten.

Schamel ist ein Blender, der nicht weiss was er will.

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 19. September 2014, 07:37

Zitat von dsv

Wer hat das Gerücht gestreut? Schamel doch net, oder?

Köpke/Dorfner kamen doch immer aus der Schmelzer Eck?

Diese Gerüchte wurden bisher doch nur von einigen Usern hier gestreut ?

Beitrag von „dsv“ vom 19. September 2014, 07:37

Zitat von Zockerkönig

Wer bist du um dies beurteilen zu können? Immerhin hat man den Mann geholt, der die Pokalsiegermannschaft zusammen gestellt hat. Mit Hansa Rostock kann man schon mal absteigen und der NICHT Aufstieg mit dem OFC ist ebenfalls als Erfolg zu werten.

Schamel ist ein Blender, der nicht weiss was er will.

Wer hat denn einen MAREK MINTAL wiedergeholt und ein tolles Abschiedsspiel organisiert? Du und dein Schmelzer-Schamel vielleicht?

Beitrag von „emilou“ vom 19. September 2014, 07:38

Zitat von Maddin

Das hat mir auch noch keiner erzählt. Gefrustet ist glaub ich jeder im Verein - vom Aufsichtsrat bis zum Platzwart und auch Bader/Woy. Für alle Beteiligten ist die Arbeit von fünf Jahren zerstört - das geht an die Substanz. Alles, was ich von euch möchte, ist eine genaue Prüfung der Alternativen und von Anfang an einen skeptischen Blick. Was haben wir davon, wenn Bader weg ist und danach nix besser wird? Nach einem Führungswechsel gibt es naturgemäß immer eine chaotische Phase - umso wichtiger ist, dass man in dieser Phase Aufsichtsräte hat, denen man vertrauen kann. Und letztlich geht es bei dieser Wahl NUR um Vertrauen. **Anders als bei einer Bundestagswahl kriegen wir hier einfach nicht mit, was im Gremium beschlossen wird.** Aber WENN ich jemandem Vertrauen schenke, muss ich auch damit klar kommen, dass er mal anders entscheidet als ich es getan hätte. So und nicht anders ist es für uns im Moment.

Das ist der entscheidende Punkt. Ich habe danach auf der IGZ-Seite ja schon Gömmel gefragt, wie er dazu steht. Würde mich auch bei Schamel und den anderen Aufsichtsräten interessieren. Gömmel hat erst mal geschrieben, er werde sich die Geschäftsordnung anschauen. Ich bin gespannt, was er antwortet als ich dann nachgehakt hab und gefragt, was er denn selbst als

nicht schweigepflichtsnotwendig ansieht und was er als Mitglied gern wissen möchte, um eine Wahl zu treffen, eine Wahl die den Namen Wahl in einer Demokratie verdient und nicht nur durch Manipulation entschieden wird.

Beitrag von „Altmeister“ vom 19. September 2014, 07:38

Zitat von Zockerkönig

Diese Gerüchte wurden bisher doch nur von einigen Usern hier gestreut ?

+ Bracke/NZ

Beitrag von „Sickobilly“ vom 19. September 2014, 08:09

Zitat von dsv

Wer hat das Gerücht gestreut? Schamel doch net, oder?

Köpke/Dorfner kamen doch immer aus der Schmelzer Eck?

Und wo kam der Schmelzer her? 

Beitrag von „emilou“ vom 19. September 2014, 08:18

Zitat von Sickobilly

Und wo kam der Schmelzer her?



Ist doch klar: wenn er auf einer Diskussion der Gegenpart zu Bader ist, dann entstehen eben Erwartungen, daß er das nur tut, um sich in Position zu bringen.

Was hat das im Schamelthread zu suchen?

Schamel strebt den Aufsichtsratsposten an. Glaubst du da will ein Schmelzer dann sein Mitaufsichtsrat sein?

Beitrag von „dsv“ vom 19. September 2014, 08:22

Zitat von Sickobilly

Und wo kam der Schmelzer her?



Der war MIT BADER auf einer Podiumsdiskussion. Wenn man sich mit der Geschichte des FCN ein Stück weit beschäftigt und dies sollte man nach 10 Jahren in einer höheren Vereinsfunktion tun, darf man sich eigentlich nicht mit dem Herren auf ein Podium setzen und dann noch über die Clubfinanzen diskutieren !

Es sei denn...

Ich hatte ja gleich gesagt, niemals würde der Schmelzer hier wirklich wieder antreten, wenn er von den Mitgliedern gewählt werden muss! Und ich stehe dazu, dass ich gesagt habe, da hat man jetzt einen schönen Teufel an die Wand gemalt!!

"Wenn der Boder wech is kummt der Schmelzer widder! Wollt ihr des???"

Schamel hat doch als das Schmelzerding begann zum Himmel zu stinken, noch gar nicht "ich mach's nochmal" geschrien, oder???

Der hat doch nix mit Schmelzer am Hut??

Wenn doch, dann bitte ich um Verzeihung und nehme alles zurück. Habe ich dann falsch

interpretiert, war ich verblendet.

Dass Schmelzer mit Köpke/Dorfner konnte und kann ist kein Geheimnis. Die 2 kannst immer mit einstreuen, wenn der Name Schmelzer fällt. Werden sie sich nicht groß dagegen wehren.

Aber WEM zur Hölle nutzt ein Schmelzer-Gerücht? Da wirst du doch nicht ernsthaft eine Mehrheit bekommen, aber zum Angst machen taugt er alle mal.

Meine Meinung.

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 19. September 2014, 10:11

Zitat von dsv

Wer hat das Gerücht gestreut? Schamel doch net, oder?

Köpke/Dorfner kamen doch immer aus der Schmelzer Eck?

Köpke geistert vor jeder AR-Wahl durch's Internet.

Zitat von dsv

Wer hat denn einen MAREK MINTAL wiedergeholt und ein tolles Abschiedsspiel organisiert?

Du meinst, das Ablösespiel, das der Club mit dem BVB vereinbart hat wegen des Ilkay-Wechsels?

Das ganze war eine typische Bader-Mogelpackung.

Ein echtes Abschiedsspiel sieht in meinen Augen anders aus (siehe Köpke-Abschied).

Beitrag von „Glubbfan 97“ vom 19. September 2014, 16:48

Hab mir grad ma aus interesse seine Rede von 2013 angesehen also reden kann der Super

Beitrag von „schwengl“ vom 19. September 2014, 17:19

Find ihn gut.

Spricht klar die Defizite an, wie man in den Zeitungen lesen kann.

Recht hat er damit.

Hab ihn schon mal gewählt werds auch dieses mal wieder tun.

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 19. September 2014, 17:50

Am Sonntag findet in Baiersdorf wieder der alljährliche Krenmarkt statt. Wer mit Schamel reden möchte, da gibt es bestimmt die Gelegenheit dazu.

Beitrag von „FCN76“ vom 19. September 2014, 18:48

wenigstens einer der mal den Mund aufmacht

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 19. September 2014, 18:49

wenn er net in KA ist.

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 20. September 2014, 00:03

Zitat von Zockerkönig

wenn er net in KA ist.

Nein, er ist ja zur Zeit kein AR.